

Bericht Mitgliederversammlung FV Hassia 1916 Bingen-Kempton e.V. am 26.10.2024 (detailliertes Protokoll auf Anfrage für Mitglieder)

Frank Silberbauer eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden 14 Mitglieder. Es wird die Beschlussfähigkeit festgestellt, die Einladungsfrist wurde eingehalten. Im Anschluss daran bittet er alle Anwesenden um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder.

Es folgt der Bericht des Schriftführers M. Blum, Verlesen in Vertretung durch Frank Silberbauer

Die Vorstandssitzungen finden nach wie vor im regelmäßigen Turnus von **8 Wochen** statt. Hierbei wird regelmäßig Bericht aus den Abteilungen **Fußball, Tennis** und **Tischtennis** erstattet sowie alle weiteren Themen offen besprochen. Seit der letzten Mitgliederversammlung am 21.10.2023 fanden **6** Sitzungen statt, an denen durchschnittlich **9** Vorstandsmitgliedern teilgenommen haben.

Im April 2024 war es außerdem leider notwendig geworden, eine Sondersitzung in der Abteilung Fußball einzuberufen, in der es um die Unstimmigkeiten mit Dietersheim im Aktivenbereich ging. Dies war ein schon länger schwelendes Thema und am Abend zuvor hatte die Spvgg. die SG im Seniorenbereich zum Sommer gekündigt. In der Sitzung dann wurde unsererseits dann beschlossen, auch die sehr erfolgreiche JSG zu kündigen wegen fehlender Vertrauensbasis.

Der Vorstand wurde bekanntlich in der letztjährigen Generalversammlung um fünf weitere Beisitzer erweitert. Diese Maßnahme wurde gut angenommen, denn durch die regelmäßige Teilnahme an den Vorstandssitzungen ist die Kommunikation innerhalb der Abteilungen viel einfacher und transparenter geworden. Projekte und Veranstaltungen können besser geplant und umgesetzt werden. Natürlich geht auch unser Vorstand mit der Zeit und so wird neben den Sitzungen vieles auch per WhatsApp-Umfrage und WhatsApp-Mitteilungen zwischen den Sitzungen geregelt.

Somit sind auch u.a. die laufenden Baumaßnahmen einfacher zu organisieren und durchzuführen (Beispiel Grillplatz, Bewässerung Tennisanlage, Spielerbänke etc), wobei grundsätzlich mehr Helfer immer gerne gesehen sind!

Danach folgte der Bericht der Abteilung Fußball Aktive durch Christian Bernd, Verlesen durch F. Silberbauer

Allgemeines: Die erste Saison nach der Trennung von Dietersheim war für alle eine große Herausforderung. Uns war bewusst, dass diese Spielzeit für beide Mannschaften schwierig wird. Doch durch Zusammenhalt und Teamgeist können wir diese Hürden gemeinsam bewältigen. Trotz zahlreicher Verletzungen haben wir für beide Mannschaften genügend Spieler zur Verfügung und konnten bisher alle Spiele bestreiten, mit Ausnahme des ersten Pokalspiels der zweiten Mannschaft.

Zweite Mannschaft: Die zweite Mannschaft belegt derzeit den 15. Platz mit 3 Punkten aus 11 Spielen. Das klingt auf den ersten Blick nicht gut, aber die Mannschaft zeigt auf dem Platz viel Herz. Der Leistungsabfall ist auch darauf zurückzuführen, dass wichtige Spieler, die letzte Saison noch in der zweiten Mannschaft spielten, nun in die erste Mannschaft aufrücken mussten.

Erste Mannschaft: Die erste Mannschaft steht aktuell auf Platz 9 mit 14 Punkten. Da wäre definitiv mehr möglich gewesen. In einigen Spielen haben wir unnötig Punkte liegen lassen, was die Mannschaft sehr ärgert. Die Qualität der Mannschaft ist hoch, und sie sollte eigentlich nicht auf dem 9. Platz stehen. Besonders hervorheben möchte ich Noah Thelen, der in 9 Spielen beeindruckende 19 Tore und 12 Vorlagen geliefert hat – eine außergewöhnliche Leistung.

Zurück zur Mannschaft: Sie ist stark und gut vernetzt. Die Spieler harmonisieren gut miteinander, und sobald die verletzten Spieler zur neuen Saison wieder integriert sind, haben wir großes Potenzial. Die Mannschaft muss noch weiter reifen, aber wir sind auf einem guten Weg.

Trainerteam: Unsere Trainer Markus Eckart, Werner Kornely und Marc Brummer leisten hervorragende Arbeit. Man merkt jedoch, dass viele Aufgaben, die in der letzten Saison von anderen Personen übernommen wurden, nun auf das Trainerteam zukommen. Das macht die Saison für sie besonders kräftezehrend. Marc Brummer war ursprünglich als Spieler geplant, hat sich aber im Laufe der ersten Spiele als hervorragender Trainer erwiesen. Das verdient besonders großen Respekt, insbesondere angesichts seiner privaten Herausforderungen mit der Gesundheit seines Sohnes Liam, der bei jedem Spiel dabei und in der Kabine voll integriert und ein treuer Fan ist.

Abschließend: Es ist wichtig, dass wir innerhalb des Vereins ruhig weiterarbeiten. Für die aktiven Mannschaften ist es entscheidend, nach außen hin Ruhe zu bewahren und kein Aufsehen zu erregen, damit wir uns in Ruhe weiterentwickeln können. Wir sind dankbar für jeden Zuschauer, der uns von der Seitenlinie aus unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sonntags zu unseren Spielen kommen und mitfiebern!

Frank Silberbauer erklärte kurz die Situation bei der Auflösung der SG/JSG und die derzeit noch laufenden Verhandlungen und Unstimmigkeiten bzgl. der Abschlussrechnung. Weitere Fragen aus Versammlung wurden ebenfalls ausführlich beantwortet.

Nun der Bericht der Jugendabteilung Fußball durch Michael Gorges

Der Spielbetrieb zur Saison 24/25 ist in allen Mannschaften gut angelaufen.

Aktuell befinden sich die Teams in der Herbstpause, es werden nur vereinzelt Nachholspiele und Testspiele absolviert.

Ab November stehen dann bis zur Winterpause noch einige Liga und Pokalspiele an.

Es nehmen 8 Mannschaften am Ligabetrieb teil.

Verteilt auf 1 x G, 1 x F, 2 x E, 1 x D, 1 x C, 1 x Cw und 1 x A-Jugend spielen somit aktuell etwa 180 Jungs und Mädchen in Kempten Fussball. 18 Trainer und Betreuer kümmern sich um die fußballerische Ausbildung und Betreuung.

Noch immer kommen neue Kinder und Jugendliche hinzu.

Diese Ist-Situation ist nicht selbstverständlich und umso höher zu bewerten, da Ende April, als die Saisonplanung in der Jugend schon abgeschlossen war, die JSG Auflösung Realität wurde und vieles noch einmal neu gedacht und entschieden werden musste.

Ich glaube, dass alle Beteiligten hier für Kempten einen tollen Job gemacht haben - vor und hinter den Kulissen.

Es fehlen jedoch aktuell kompetente Trainer und Betreuer, um ab der Rückrunde eine D2 und C2 zu melden. Wir arbeiten hieran. Im Sommer gab es das 3. Fußballcamp mit der Fußballschule von Mainz 05. Die Fußballferienwoche war mit 50 Kindern aus und um Kempten wieder sehr gut besucht.

Unsere kleinen Kicker sind im Rahmen der Verzahnung von Jugend und Aktiven mit der ersten Mannschaft bei deren erstem Heimspiel der Saison eingelaufen. Zur Belohnung gab es von Coach Werner allerlei Süßes und ein leckeres Getränk für die Minikicker. Neben den regelmäßigen

Trainersitzungen gab es jetzt im Oktober erstmals ein Teamevent für die Jugendtrainer. Alle waren sich darüber einig, dieses zu wiederholen.

Im Dezember gibt es in der Drei-Königs-Halle in Kempten das 2. **SOCCER IN DA BOX** Turnier. Hierbei spielen 24 Teams an zwei Tagen in einem "Fußballkäfig" um Medaillen, Pokale und mit Sachpreise. Abgerundet durch ein tolles Angebot an Kaffee und Kuchen, Würstchen, und kalten Getränken! Anfang 2025 wird es in Kooperation mit Sticker Stars und Rewe Budesheim ein Sticker Star Album geben.

...und wie immer gilt: Die Jugendarbeit ist heute der Nährboden einer erfolgreichen Vereinsarbeit in der Zukunft! Wenn ihr euch ein Engagement in einer Jugendmannschaft vorstellen könnt - sprecht uns jederzeit gerne an! Wir möchten uns bei allen Menschen da draußen bedanken, die uns, in welcher Form auch immer, unterstützen. Ein besonderer Dank gilt hierbei unseren alten und neuen lokalen Sponsoren, ohne die Jugendarbeit nicht funktionieren würde!

Es folgt der Bericht der Abteilung Tennis durch Ralf Damian

- Saisonbericht Tennis Herren Ü30 von Sportwart Kevin Schöller erstellt:

Die vergangene Saison der Herren Ü30 verlief in einer besonders starken Gruppe, die uns sowohl sportlich als auch organisatorisch herausforderte. (Feiertage etc.) Trotz Verletzungspech und anderer Verpflichtungen einiger Spieler, die unsere Personaldecke dünn hielten, konnten wir unser gestecktes Ziel erneut erreichen und sogar einen Sieg einfahren. Der „harte Kern“ sprang mehr als einmal in die Breche und verlegte wichtige Termine, so dass wir den Spieltag gut bestreiten konnten. Im Pokal mussten wir uns in zwei hart umkämpften Spielen knapp geschlagen geben. Trotzdem haben wir erneut bewiesen, dass wir uns in der LK 20+ nicht verstecken müssen. Unsere Mannschaft hat gezeigt, dass wir auf Augenhöhe mit den stärkeren Teams spielen können, auch wenn es dieses Mal nicht für einen Sieg reichte. Für die kommende Saison ist eine Mannschaftsspezifische Anpassung geplant: Wir werden verstärkt auf eine gesetzte Mannschaft setzen, um sicherzustellen, dass wir bei jedem Spiel in voller Besetzung antreten können. Zudem haben wir bereits eine Anfrage an den Verband gestellt, um regionale Spielpaarungen zu fördern, was die Organisation für alle Beteiligten erleichtern würde. Alles in allem war die Saison ein weiterer Beweis für unseren Zusammenhalt und unsere Fähigkeit, auch unter schwierigen Umständen zu bestehen. Mit Blick auf die nächste Saison sind wir optimistisch und gut vorbereitet.

- Letzte Saison zu viele Absagen bei Auswärtsspielen
- Nicht immer komplett
- insgesamt ist die Anzahl der Spieler zurzeit rückläufig.
- Kosten für die 3 Plätze im Frühjahr bei ca. 5000,- Euro.
- Nach Besprechung mit dem Tennis Vorstand, werden für das nächste Jahr nur noch zwei Plätze von der Firma Nohe überholt und an den dritten Platz versuchen wir uns selbst mal.
- Der harte Kern unserer Abteilung ist unsere Mittwochsgruppe, auch in dieser Saison haben wir einige schöne Abende am Tennisheim verbracht. Grillen, zusammen Essen gehen, Weihnachtsfeier bei Heribert Kastell
- Projekt Bewässerung ist dieses Jahr endlich in die Tat umgesetzt worden.
- Vielen Dank an Ralf Gründonner (Snoopy) der uns das ermöglichte.
- Danke auch an Max Kiefer für seine Baggararbeiten.
- Danke auch an Michael Conrad für das schneiden der Bäume.
- Danke auch an den harten Kern der immer bei den Arbeitseinsätzen dabei ist.
- Es sind leider immer die gleichen, aber ich glaube es geht uns allen so.
- Ausblick für nächstes Jahr.
- Wieder eine Mannschaft stellen – ggf. Tag der offenen Tür (Schnuppertag)
- Verschönerung Tennis Heim und Außenbereich

Regina Birkholz fragt nach einer Tennisjugend, Ralf Damian erklärt die aktuelle Situation – keine Jugend, da kein Interesse. Mehrere „Kempter“ Jugendliche spielen dafür bei Grün-Weiß Bingen, da dort entsprechende Trainer vorhanden sind.

Dieter Birkholz weist darauf hin, dass bei einer möglichen Stilllegung von Platz 3 Spieltage deutlich länger dauern werden. R. Damian erklärt, dass man sich darüber klar ist.

Frank Silberbauer weist darauf hin, dass bis nächstes Frühjahr der Bereich hinter dem Tennisheim wieder, wie ursprünglich, gepflastert werden soll - ein Spieler der 1. Mannschaft ist Galabauer und würde Arbeiten übernehmen nach Vorbereitung durch Verein.

Es folgte dann der Bericht der Abteilung Tischtennis von Rüdiger Kesselring

1.Mannschaft Kreisoberliga 5 Spiele 10:0 Punkte Platz 2

2.Mannschaft Kreisoberliga 5 Spiele 1:9 Punkte Platz 12

3.Mannschaft Kreisklasse 2 5 Spiele 10:0 Punkte Platz 1

4.Mannschaft Kreisklasse 4 6 Spiele 10:2 Punkte Platz 2

Damen Bezirksliga 1 Spiel 0:2 Punkte Platz 4

Trainingsbeteiligung ist wieder im normalen Bereich.

Zur Halle: Umkleide 2 geht die Dusche immer noch nicht. Für die Damen nicht okay, da die Gruppe der TSG die Umkleide 3 nutzt um zu duschen. Das heißt umziehen in Umkleide 2 und nach dem Spiel von Umkleide 2 in Umkleide 3 zum Duschen. Reinigung der Halle lässt wieder nach.

Dieter Birkholz fragt, ob der Gymnastikraum in der DKH auch zum Training genutzt werden kann bei Doppelheimspieltagen, Rüdiger Kesselring bejaht das, allerdings ist der Raum oft von anderen Gruppen oder Veranstaltungen im Foyer blockiert. Birgit Reisch fragt nach Jugend, Rüdiger Kesselring erklärt, dass nach der Corona-Pandemie von ehemals 23 Jugendlichen noch 4 übrig waren und man daher leider 2022 erst einmal das Jugendtraining eingestellt hat.

Nach den Berichten stellt Frank Silberbauer den Antrag, TOP 6 Ehrungen vorzuziehen, da von Seiten des SWFV Volker Schmitt anwesend ist, um eine Ehrung vorzunehmen. Dies wird von der Versammlung gebilligt.



T. Stein wird für 50 Jahre Mitgliedschaft und 20 Jahre Vorstandsarbeit seitens Hassia und SWFV geehrt. V. Schmitt/SWFV hält eine Laudation, im Anschluss Urkunden- und Präsentübergabe durch V. Schmitt und für die Hassia F. Silberbauer und R. Kesselring.
Großer Beifall aller Anwesenden.
Weitere Jubilare sind nicht anwesend.

Danach folgte der Kassenbericht durch Thomas Stein und Bericht der Revisoren

Der Kassenbericht wird durch Thomas Stein vorgestellt.
Für das Jahr 01.01. bis 31.12.2023 beläuft sich der Kassenendstand zum 31.12.2023 auf € 259,30 Plus im Vermögensstand.

Der Verein hat derzeit 397 Mitglieder! Eine Steigerung von 30 Personen seit der MgV 2023, auch zurückzuführen auf die Ummeldungen nach der Auflösung der SG mit Dietersheim.

Nach dem Bericht des Revisors D. Birkholz wird dem Vorstand mit 11 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen/14 Stimmen Entlastung erteilt.
Dieter Birkholz lobt im Namen der Revisoren die Kassenführung und weist darauf hin, dass der Verein auf gesunden finanziellen Grundlagen steht, die Investitionen inkl. Kredite haben alle zu allgemeinen Vermögensaufwertung beigetragen und sind Zukunftssichernd.

Da keine Anträge vorliegen, leitet der 1. Vorsitzende direkt zu, Punkt Verschiedenes
Claudio Centonze regt an, im Sommer ein Vereinsfest (Sommernachtsfest) am Sportgelände für alle Mitglieder zu veranstalten. Werner Kornely bringt ein erweitertes Konzept dieser Idee mit Turniere etc. vor. Dies soll im Vorstand näher beraten werden.

Frank Silberbauer weist noch einmal auf die Vereinswanderung am 01.11 hin.

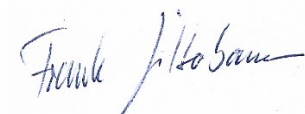
Weiterhin berichtet er über den Stand Kunstrasen 2025, die Baumaßnahmen am Rasenplatz (Grillplatz und Ersatzbänke) und über die Planungen für die Kerb 2025, bei der wir Ausrichter sind am ersten Wochenende. Außerdem berichtet F. Silberbauer in Vertretung von C. Bernd über die interne Spendenaktion zugunsten von Liam Brummer, der an Krebs erkrankt ist.

Auch bringt F. Silberbauer das bereits im Vorstand angesprochene Jubi-Jahr 2026 als Information und weist darauf hin, dass der Verein sein 110. Geburtstag gebührend feiern sollte – der neue KUNSTRASEN sollte als Aufhänger dienen.

Gegen 19:55 schließt der Vorsitzende die harmonische Versammlung.

Bingen-Kempton, 26.10.2024

In Vertretung des Schriftführers



Frank Silberbauer